



PROTOKOLL über die 207.

Bürgerversammlung für den Versammlungsbezirk Schafnach/Schwarzach (XIV) am 15.07.2021

in der Gaststätte Döllinger, Schafnacher Straße 20.

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Besucher ca. 50 Personen

Anträge (Empfehlungen) **0**

Anregungen (Anfragen) **10**

Anwesende Vertreter/innen

1. Stadt Schwabach

Peter Reiß	Oberbürgermeister
Emil Heinlein	Bürgermeister
Petra Novotný	Bürgermeisterin
Knut Engelbrecht	Stadtrechtsrat
Sascha Spahic	Stadtkämmerer
Ricus Kerckhoff	Stadtbaurat
Gottfried Schaffer	Baubetriebsamt
Lutz Pfüller	Ordnungsamt
Tobias Mayr	Stadtverkehr, Städtische Werke
Harald Rieger	Polizeiinspektion Schwabach
Sabine Wehrer	Bürgermeister- und Presseamt
Sabine Maier	Protokoll, Bürgermeister- und Presseamt

2. Stadtrat Schwabach

Oliver Memmler	CSU
Dr. Roland Oeser	Bündnis '90/ Die Grünen
Bugra Yilmazel	Bündnis '90/Die Grünen

3. Presse

entschuldigt

Versammlungsverlauf

TOP 1 Begrüßung

Herr Oberbürgermeister Peter Reiß eröffnet um 19:15 Uhr die von ca. 50 Personen besuchte Bürgerversammlung. Er begrüßt die Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Damen und Herren des Stadtrates und bedankt sich bei Herrn Döllinger für die Gastfreundschaft. Nach Vorstellung der Vertreter/innen von Stadtwerken und Stadtverwaltung erklärt OB Reiß die Regularien einer Bürgerversammlung und weist die Bürgerinnen und Bürger auf ihr Recht hin, Empfehlungen auszusprechen und zu beschließen. Die Ergebnisse der Bürgerversammlung werden zeitnah im Internet veröffentlicht. Ebenso weist OB Reiß auf die Datenschutzverordnung hin, die ausgedruckt ausliegt und auf der Homepage nachzulesen ist.

TOP 2 Anregungen, Wünsche, Beschwerden

Anregung 1 Herr M.	Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schafnach schildert die aktuelle Ausstattung der Wehr: es gibt ein ca. 25 Jahre altes Löschfahrzeug, das in einem 60 Jahre alten Gerätehaus steht. Das Dach dieses Gerätehauses ist marode und die Innenausstattung inzwischen veraltet. Auch das Fahrzeug muss erneuert werden, allerdings würde dieses neue Fahrzeug nicht mehr in die Fahrzeughalle passen. Das Gebäude muss umgebaut werden. Die Stadt soll dafür sorgen, dass dies zeitnah vorangetrieben wird. Herr Heller hat schon Gelder beantragt.
OB Reiß	Wir nehmen diese Anregung mit. Dieses Problem ist auch aus anderen Wehren bekannt. In seinem Gespräch mit Herrn Heller, das schon zeitnah ansteht, wird er dieses Thema ansprechen.
Anregung 2 Herr E.	Die Baumschutzverordnung soll überarbeitet werden. Es soll mehr Freiraum gegeben werden, welche Baumart gepflanzt werden soll, insbesondere auch bei Durchmesser und Größe der Bäume.
Hr. Engelbrecht	Um die aktuellen Auflagen einzuhalten, muss der Bürger die Bäume für die Ersatzpflanzung nun im Internet für viel Geld bestellen. In solchen Fällen kann man sich gerne an das Umweltschutzamt wenden, dieses berät gerne und kompetent. Wenn es jedoch in der Satzung festgelegt ist, sind manche Varianten schwierig. Die jetzige Stammgröße ist schon ein Kompromiss.
Anregung 3 Frau E.	Die Grünabfallcontainer sollen ganzjährig in Schafnach stehen bleiben. Derzeit werden die Grünabfallcontainer nur für ein paar Wochen im Frühjahr aufgestellt, das reicht nicht aus. In den Sommermonaten müssen die Anwohner häufig nach Penzendorf fahren, um ihre Abfälle zu entsorgen (meist mehrmals hin- und her, weil nicht alles in eine Autoladung passt).
Herr Engelbrecht	Dies ist eine Kostenfrage – er wird es an das Umweltschutzamt zur Prüfung weitergeben. Grundsätzlich gibt es ein durchdachtes System zur Aufstellung der Container. Die Container belasten die Müllgebühren, daher ist eine gleichmäßige Verteilung im Stadtgebiet nötig.

<p>Anregung 4</p> <p>Frau E.</p> <p>OB Reiß</p>	<p>Der Zweckverband Schwarzachgruppe plant Funkwasserzähler zu installieren. Dies soll abgewendet werden, da für die Funkwasserzähler ein Vielfaches an Abfall anfielen, insbesondere seltene Erden verwendet werden, die Produktion nicht regional stattfinden würde, usw. Schwabach ist FairTrade-Stadt – Lieferketten etc. sollen überprüft werden.</p> <p>Als Stadt können wir nicht unmittelbar etwas tun, aber die Stadtwerke nehmen dieses Thema zur Prüfung mit.</p>
<p>Anregung 5</p> <p>Herr E.</p> <p>Herr Mayr</p> <p>Frau E.</p> <p>Herr Mayr</p>	<p>Der aktuelle Busverkehr, der Schaftnach/Schwarzach bedient, soll verbessert werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Derzeit hält der Bus an der Rednitzbrücke und fährt dann wieder zurück; der Fußweg von dort entlang der Staatsstraße ist sehr gefährlich.- Früh ist die Verbindung gut, aber im weiteren Tagesverlauf wird Schaftnach zu wenig angefahren (betrifft unter anderem die Verbindung zur Schwabacher Realschule, Gutenbergstraße, Linie 677)- Die Kinder aus Schwarzach werden gar nicht berücksichtigt. <p>Für die Realschule gibt es schon heute eine brauchbare Verbindung nach Schaftnach: Abfahrt 13:06 Uhr, Gutenbergstraße - 13:37 Uhr, Schaftnach. Der Fußweg ist somit unnötig.</p> <p>Den Kindern steht mit der Linie 678 von und nach Wendelstein eine stündliche Verbindung zur Verfügung. Einstieg an der Haltestelle Schwarzach; Ausstieg an der Haltestelle Schwarzach/Niehoff.</p> <p>Ab 14.09.2021, das ist der erste Schultag des Schuljahres 2021/22, läuft ein Testbetrieb bis Mitte Dezember (Fahrplanumstellung), bei dem eine weitere Direktverbindung nach Schaftnach angeboten wird: Abfahrt 12:47 Uhr ab Haltestelle Gutenbergstraße.</p> <p>Dabei wird beobachtet, wie viele Personen (Schüler/innen, etc.) diese Anbindung nutzen; danach wird entschieden, ob es eine dauerhafte Anfahrt bis nach Schaftnach geben wird. Daher auch der Appell an alle Anwohner; diese Busverbindung zu nutzen. Herr Mayr verteilt nach der Bürgerversammlung die neuen Fahrplanzeiten an alle interessierten Bürger/innen.</p> <p>Vor Jahren ging eine Buslinie regelmäßig von Schaftnach nach Schwabach, wurde dann aber als unrentabel eingestuft und abgeschafft. Somit ist Schaftnach vom Busverkehr abgehängt. Es soll wieder einen ÖPNV in Schaftnach geben.</p> <p>Das war 2015, damals wurden 20 Fahrgäste pro Tag gezählt, ganz überwiegend Schüler/innen; der Bus fuhr damals im Halb-Stunden-Takt und ist meistens leer gefahren. Die Schwierigkeit ist weiterhin das Ausfahren von Schaftnach kommend in die Staatsstraße 2239 (Penzendorfer Hauptstraße); dort verliert der Bus mindestens 5 Minuten – das erschwert die Einhaltung des Fahrplans.</p>

	<p>Eine gute Alternative ist die Linie 677, die im Stundentakt fährt – anfordern über das Internet (https://wohin-du-willst.de), per gleichnamiger App und telefonisch (0175 80531073) - mindestens eine Stunde vorher; der Busfahrer fährt dann von Schwanstetten kommend nach Schaftnach hinein. Bei Rückfahrten von Schwabach nach Schwanstetten reicht es sogar, dem Busfahrer im Bus Bescheid zu geben, dann fährt dieser die Haltestelle in Schaftnach an.</p>
<p>Anregung 6 Frau V.</p>	<p>Die Ausfahrt auf die Staatsstraße 2239 (Penzendorfer Hauptstraße) ist aufgrund des starken Verkehrs dort unwahrscheinlich schwer und häufig auch gefährlich. Es soll eine Ampelregelung geben.</p>
<p>Herr Kerckhoff</p>	<p>Das Staatliche Bauamt Nürnberg hat eine Voruntersuchung zur Signalisierung der Staatsstraße durchgeführt und führt bis zum nächsten Jahr die weiteren Planungsschritte durch. Es gab bereits eine Verkehrszählung, die jedoch wegen einer Autobahnsperre verfälscht war und wiederholt werden musste. Die Umsetzung der Signalisierung ist für die Jahre 2022/23 geplant.</p>
<p>Frau V.</p>	<p>Dann soll wenigstens die Geschwindigkeit reduziert werden – von 70 km/h auf 50 km/h – vom Kanal herkommend Richtung Penzendorf. Außerdem soll mehr kontrolliert werden.</p>
<p>PI Rieger</p>	<p>Seitdem in der Penzendorfer Hauptstraße – ab der Brücke - die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert wurde, ist es dort viel sicherer geworden; es fanden weniger Unfälle statt. Die Anregung zu mehr Kontrollen wird aufgenommen.</p>
<p>Herr M.</p>	<p>Bei letzter BV wurde zugesagt, dass eine Ampelanlage oder ein Kreisverkehr kommt. Es ist bislang gar nichts passiert!</p>
<p>Herr Kerckhoff</p>	<p>Im Jahr 2016 wurden verschiedene Varianten durch das Staatliche Bauamt geprüft (Kreisverkehr, Ampeln...) – das Ergebnis ist, dass eine Lichtsignalanlage sinnvoll wäre. Es hat sich, wie oben bereits geschildert, verzögert, aber die Stadt Schwabach ist gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt an der Thematik dran.</p>
<p>Anregung 7 Herr M.</p>	<p>Im vergangenen Winter wurde in der Straße am Feuerwehrhaus eine neue Wasserleitung verlegt, die Straße aber nicht mehr vollständig wiederhergestellt. Das soll noch umgesetzt werden.</p>
<p>Herr Kerckhoff</p>	<p>Die Auswechslungsarbeiten der Schwarzachgruppe sind grundsätzlich abgeschlossen; derzeit wird noch geprüft, wo eine Deckschicht aufgebracht werden soll. Auch in einem Teilbereich der Kanalstraße und im Herbstwiesenweg stehen Verbesserungen an.</p>
<p>Herr Schaffer</p>	<p>Im Herbstwiesenweg soll die Entwässerungssituation durch zusätzliche Straßeneinläufe verbessert werden. Dazu laufen derzeit Planungen durch das Bauamt.</p>

	<p>Das Baubetriebsamt war mit der Baufirma vor Ort: voraussichtlich ab 06.09. wird mit Vorarbeiten zum Deckenbau in der Schaftnacher Straße und einem Teilbereich der Kanalstraße begonnen. Im Anschluss daran wird je nach Witterung in der Kanalstraße und Schaftnacher Straße mit dem Deckenbau begonnen. Die Arbeiten sollen in diesen beiden Straßen bis 30.09. fertiggestellt sein.</p>
<p>Anregung 8 Fr. E. Herr Spahic</p>	<p>Schaftnach hat viele Kinder und auch grundsätzlich einen schönen Spielplatz mit Bolzplatz. Allerdings sind die Geräte schon sehr alt. Es wäre schön, wenn diese einmal erneuert oder ergänzt (z. B. durch ein Klettergerüst) werden würden.</p> <p>Derzeit werden die städtischen Spielplätze auf Vordermann gebracht; jährlich werden 2 – 3 hergerichtet. Im Großen und Ganzen ist der Schaftnacher Spielplatz in Ordnung, die robusten Geräte halten viele Jahre. Es wird aber geprüft; ob eventuell ein oder zwei Geräte gesondert ausgetauscht werden können.</p>
<p>Anregung 9 Herr Sch. Herr Mayr Herr Sch. Herr Kerckhoff</p>	<p>Das Trafohäuschen soll verlegt werden und es ist geplant während der Baumaßnahme die Leerrohre, etc. auf dem einzigen größeren Platz, auf dem geparkt werden kann, zu lagern. Gäbe es da keine andere Alternative?</p> <p>Das Turmhaus im Schwarzachgrund ist in die Jahre gekommen und kann nicht mehr saniert werden. Die Standortsuche für eine neue Kompaktstation gestaltet sich schwierig, da diese nicht im Überschwemmungsgebiet errichtet werden kann und Grunderwerb erforderlich wird.</p> <p>Die Städtischen Werke befinden sich in Abstimmung mit der Stadt Schwabach, aber es ist noch keine Entscheidung gefallen.</p> <p>Die Straße in Schwarzach ist schon sehr in die Jahre gekommen. Wie sind die Pläne?</p> <p>Die Straße in Schwarzach ist nur teilweise als Gemeindestraße gewidmet und daher wohl zum Teil auch in der Unterhaltslast der Anlieger, bzw. Eigentümer. Dies und der Bedarf an Ausbesserungsarbeiten wird aber geprüft.</p>
<p>Anregung 10 Herr W. Herr Engelbrecht</p>	<p>Ein ehemaliger Zugang zur Rednitz wird mit Grünabfall verschmutzt. Jemand kippt dort seinen Gartenabfall hin – es bräuchte einen Bagger, um das zu entfernen. Dies wurde auch schon bei dem Ordnungsamt angezeigt.</p> <p>Der Zugang soll wieder freigeräumt werden, da es sich um städtischen Grund handelt ist die Stadt Schwabach zuständig.</p> <p>Es meldet sich ein Bürger zu Wort und bekennt, dass er diese Abfälle dort abgelegt hat. Er sichert zu, alles zeitnah zu entfernen.</p> <p>Dies wird von der Stadt überprüft.</p>

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Oberbürgermeister Peter Reiß den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für ihr reges Interesse und die konsequente, dennoch konstruktive Diskussion. Er weist darauf hin, dass auch unter der Zeit die Anliegen der Bürger-/innen direkt an die Fachämter oder auch an das E-Mail-Postfach oberbuergemeister@schwabach.de gerichtet werden können. Das Protokoll kann auf der Homepage nachgelesen werden, wird auf Anfrage aber auch in Papierform versandt. Er schließt um 20:25 Uhr die Bürgerversammlung.

Schwabach, 28.07.2021



Sabine Wehrer
Bürgermeister- und Presseamt

gez. Sabine Maier
Protokoll